

Titelthema

Es geht um Deutschland-
Aus den Kreisverbänden:
Senioren-Union Leipzig S. 2

Bundestagswahl 2017:

Die Kandidaten der Sächsischen
Union stellen sich vor
Seiten 3 - 7

Vermischtes:

Digitalisierung – Fluch oder Segen?
Was sonst passierte - Seite 8
Termine – Seite 8

19. Bundestagswahl am 24. September 2014

Bundesminister Dr. Thomas de Maizière MdB
Spitzenkandidat der Sächsischen Union



Am 24. September 2017 entscheiden Sie, wie es in den kommenden vier Jahren in unserem Land politisch weitergehen soll.

Bisher sind wir hier in Sachsen mit unseren siebzehn CDU-Abgeordneten sehr gut aufgestellt. Das sind siebzehn ganz unabhängige Köpfe.

Dabei ist es keineswegs so, dass wir immer einer Meinung sind. Unsere sächsischen Stimmen haben in Berlin Gewicht.

Wir stellen einen Bundesminister, zwei stellvertretende Fraktionsvorsitzende (von elf), vier Arbeitsgruppenvorsitzende (von 34) und vier Obleute (von 25). Wir Sachsen sind an vielen Stellen in Berlin sogar „überrepräsentiert“.

Dass sich viele meiner sächsischen Kollegen wieder dazu bereiterklärt haben, für die nächste Legislaturperiode zu kandidieren, freut

mich deswegen umso mehr. Wir decken mit unseren Direktkandidaten und unserer Landesliste ein so politisch und gesellschaftlich breites Spektrum ab wie sonst keine Partei in Sachsen. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stammen unter anderem aus den Bereichen Handwerk und Mittelstand, Soziales, Sport, Kultur, Verwaltung und Wissenschaft.

Genau das macht ja die Vielfalt unserer CDU als Volkspartei aus. Deswegen ist es auch wieder unser Anspruch als Sächsische Union alle Wahlkreis direkt zu gewinnen.

Die Bundestagswahl 2017 wird für Deutschland richtungsweisend!

Dazu haben wir gemeinsam mit der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages im April 2017 das Positionspapier

„Starkes Deutschland – Gut für Sachsen“ zum Programm der Bundestagswahl 2017 beschlossen.

Wir wollen ein starkes Land, das es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, ein Leben in Freiheit, Sicherheit und Wohlstand zu führen. Wir wollen erfolgreiche Unternehmen und einen starken Wirtschaftsstandort Sachsen, in dem Arbeitsplätze gesichert werden und neu entstehen und die Chancen der Digitalisierung in unserer Heimat genutzt werden.

Wir möchten den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, indem wir das Ehrenamt sowie die Arbeit von Vereinen würdigen und fördern.

Damit Sachsen und Deutschland stark bleiben, unterstützt die Sächsische Union Bundeskanzlerin Angela Merkel.



Landesgruppe der sächsischen Mitglieder des Deutschen Bundestages der zu Ende gehenden 18. Wahlperiode

Kreisverbände stellen sich vor: Senioren-Union Leipzig

Heute stellt sich Ihnen den Verband der Senioren Union in Leipzig (Stadt) vor.

Der Verband der Leipziger Senioren Union wurde am 29. August 1991 gegründet. Das geschah unter maßgeblichem Einfluss von Dr. Bernhard Worms. Die Gründungsvorsitzende und erste Vorsitzende bis 2005 war Frau Johanna Ulke-Breitkopf.



Johanna Ulke-Breitkopf und
Bundesvorsitzender a.D.
Dr. Bernhard Worms

Nach dem Tod von Johanna Ulke-Breitkopf wurde Konrad Riedel 2005 zum Vorsitzenden gewählt. Er hat dieses Amt bis heute ohne Unterbrechung inne. Konrad Riedel ist zugleich stellvertretender Vorsitzender der Senioren Union Sachsen.

Die Wiederkehr des 25. Gründungstages feierten wir am 29. August 2016 mit zahlreicher Teilnahme von Mitgliedern und Freunden der Senioren Union im Vereinshaus "Wasserstadt e.V." in der Industriestraße. Anwesend waren auch zahlreiche Mandatsträger der Leipziger CDU, der Vorsitzende der Sachsen Senioren Union und Sponsoren.

Unsere Mitglieder sind neben der Senioren Union in verschiedenen Gremien und Vereinen aktiv tätig. So in den Stadtbezirksbeiräten,



Festveranstaltung zum 25. Jahrestag der Gründung der SU Leipzig

dem Technischen Hilfswerk und in kirchlichen Einrichtungen. Teilweise sind Mitglieder unserer Vereinigung noch weit über das Eintrittsalter in die Rente hinaus berufstätig.

Monatlich trifft sich der Vorstand. Veranstaltungen für die Mitglieder und Freunde der Senioren Union führen wir monatlich durch. Neben Besuchen und Besichtigungen laden wir Funktionsträger unserer Partei oder anderer Einrichtungen und Vereinen zu Diskussionsrunden ein.

Wir betreiben eine Internetseite. Einen regen Kontakt halten wir zu den benachbarten Verbänden der Senioren Union in Leipzig Land und Nordsachsen, zur Jungen Union und auch zu den Handwerkssenioren. Mit diesen

führen wir gemeinsame Veranstaltungen durch.

Besichtigung der neuen Propsteikirche St. Trinitatis am 19. Januar 2017. Propst Giele stellt uns den Kirchenbau und die Gründe für die Gestaltung der Kirchenräume vor.



Die hier aufgeführten Veranstaltungen sind nur ein geringer Teil unserer Tätigkeit. Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite (www.cdu-leipzig-senioren).

Dr. Karl Placht



Vorsitzender Konrad Riedel 3. v.l., Stellvertretende Vorsitzende Dr. Johannes Hähle 6. v.l., Dr. Karl Placht 8. v.l., Schatzmeisterin Elke Mehnert 4. v.l., Schriftführer Hubert Hiersemann 1. v.l., Beisitzer Angelika Brock 5. v.l., Dr. Kurt Jeroch 2. v.l., Bernhard Kny 7. v.l., Gottfried Ulbricht nicht abgebildet



Marian Wendt MdB **Kandidat im Wahlkreis 151, Nordsachsen**

Für Nordsachsen in den Bundestag!

Damit unsere Region so lebenswert bleibt und noch attraktiver wird, bedarf es eines Gesamtpakets aus Infrastruktur, Bildung und Sicherheit. Besonders hervorheben möchte ich den Bereich der Unterstützung junger Familien im nordsächsischen ländlichen Raum. Attraktive Schulen und Kindertagesstätten sind genauso ein Kriterium bei der Entscheidung für einen Wohnort, wie eine gute Verkehrs-Infrastruktur und schnelles Internet. Wir möchten Familien insbesondere bei der Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum durch Baukindergeld und Freibeträgen bei der

Grunderwerbsteuer unterstützen, damit sich Familien in Nordsachsen ansiedeln und in der Region bleiben.

Um Kriminalität entgegen zu wirken, ist es auch künftig wichtig, die Kontrollen an den Grenzen nach Polen und Tschechien aufrecht zu erhalten und mehr Polizeistellen zu schaffen. An diesen Themen, wie auch am schnellen Ausbau der bedeutenden Verkehrsadern B87n und B169, sowie der Ortsumfahrungen an der B2 und B181 möchte ich auch in Zukunft intensiv im Bundestag arbeiten.



Jens Lehmann **Kandidat im Wahlkreis 152, Leipzig I**

Über mich: 49 Jahre | seit 26 Jahren verheiratet | 2 Kinder | evangelisch | Erzieher | Stadtrat seit 2004 | OV-Vorsitzender seit 2009 | Olympiasieger | Weltmeister | Deutscher Meister | Sport-Bambi | Silbernes Lorbeerblatt des Bundespräsidenten

BÜRGERBÜRO Jens Lehmann

Arnoldplatz 33, 04319 Leipzig, Telefon 0341 581 530 44

kontakt@jenslehmann-leipzig.de | www.jenslehmann-leipzig.de

Ich bin mit Leib und Seele Leipziger und will die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Deutschen Bundestag vertreten. Wir

brauchen in der Politik wieder klare Worte und mehr Bürgernähe.

Ob bei meinen täglichen Joggingrunden, auf Veranstaltungen, im Supermarkt oder am Telefon: Die Anliegen und Bedürfnisse der Menschen betrachte ich als meine Hauptaufgabe.

Als ehemaliger Spitzensportler stehe ich für Leistung und vertrete dabei einen modernen Patriotismus.

Meine Familie gibt mir Kraft und Rückhalt. Als Erzieher und Stadtrat weiß ich, wie wichtig Bildung und soziales Engagement sind.



Dr. Thomas Feist MdB **Kandidat im Wahlkreis 153, Leipzig II**

Den Menschen in Deutschland geht es gut. Zu verdanken haben wir das vor allem denen, die unser Land über Jahre aufgebaut haben: Der „Generation Ü-50“.

Mit steigenden Renten, mit der Stärkung der Pflege aber auch mit gestärkter gesellschaftlicher Teilhabe zeigt die CDU, dass ihr genau diese Menschen am Herzen liegen. Senioren gehören in die Mitte unserer Gesellschaft - ihre Anliegen sind Kern unserer Politik und bei uns in guten Händen.

Persönlich setze ich mich dafür ein, dass die Menschen in unserem Land nicht nur in Wohlstand leben, sondern diesen auch genießen

können. Daher müssen wir das Sicherheitsbefinden stärken. Wir müssen wissen, wer sich in unserem Land aufhält und wer unsere Grenzen passiert.

Kriminelle aller Art dagegen müssen wissen, dass sie einem starken Rechtsstaat gegenüber stehen und ihre Strafe erhalten werden. Mein Ziel ist ein Deutschland, in dem Wohlstand herrscht, den jeder erreichen kann und den unserer Rechtsstaat bewahrt.



Katharina Landgraf MdB Kandidatin im Wahlkreis 154, Leipzig-Land

Liebe Mitglieder der Senioren-Union, liebe Leserinnen und Leser, die Union hat in der letzten Legislaturperiode vieles erreicht. Deutschland geht es gut!

Für mich ist das dennoch kein Grund, die Beine hochzulegen.

Als Landwirtschaftspolitikerin aus einer dörflich geprägten Region liegt mir der ländliche Raum besonders am Herzen.

Hier gilt es, den erkennbaren Strukturwandel bestmöglich politisch zu flankieren und dafür zu sorgen, dass die Lebensqualität erhalten bleibt.

Dafür möchte ich mich in der kommenden 19. Wahlperiode besonders einsetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir

verlässliche Rahmenbedingungen für regional verwurzelte Unternehmen, faire und bezahlbare Energiepreise, ausreichend Mittel für die Berufsbildung und eine bedarfsgerechte Infrastruktur.

Ein weiteres Herzensanliegen für mich als „Neuseenländerin“ ist die Fortführung des Bund-Länder-Verwaltungsabkommens zur Sanierung der Bergbaufolgelandschaften über das Jahr 2022 hinaus, damit in Zukunft noch mehr Touristen unser schönes Sachsen besuchen.



Dr. Thomas de Maizière MdB Direktkandidat im Wahlkreis 155, Meißen

BÜRGERBÜRO Thomas de Maizière

Salzgasse 2, 01558 Großenhain, Telefon 03522-529 729

info@thomasdemaiziere.de | www.thomasdemaiziere.de

Zur Person: 63 Jahre | verheiratet | 3 Kinder | evangelisch | Volljurist | seit 2009 im Bundestag | Bundesminister des Innern zuvor Bundesverteidigungsminister und Chef des Bundeskanzleramtes | in Sachsen Staatsminister in verschiedenen Ressorts.

Am 24. September entscheiden Sie darüber, wer als Direktkandidat in den Deutschen Bundestag einzieht. **Ich bewerbe**

mich wieder um das Direktmandat für den Wahlkreis Meißen. Wo immer es ging, habe ich mich in Berlin für den Wahlkreis und für Sachsen eingesetzt. Viele von Ihnen haben mich persönlich kennengelernt. Ich habe Ihnen zugehört und kenne die Stärken und Probleme der Region. Gemeinsam wurde viel erreicht.

Diesen Weg möchte ich mit Erfahrung und Verlässlichkeit aber auch mit frischen Ideen und Zuversicht weiter gehen. In einer unruhigen Welt muss Deutschland stabil, seriös und verantwortungsvoll regiert werden.

Dafür stehe ich und dafür steht die CDU Deutschlands. Darum bitte: Beide Stimmen für die CDU.



DAS WILL ICH FÜR SIE IM BUNDESTAG ERREICHEN

- 1. dass alles für die Sicherheit unseres Landes getan wird**
- 2. dass alle Bürgerinnen und Bürger flächendeckend Zugang zur besten medizinischen Betreuung erhalten**
- 3. dass Familien stärker gefördert werden und der Generationswechsel in Betrieben zur langfristigen Sicherung der Arbeitsplätze unterstützt wird**

www.rolandermer.de
facebook.com/roland.ermer

24.9.





Michael Kretschmer MdB, Kandidat im Wahlkreis 157, Görlitz

Die Bundestagswahl 2017 ist für Deutschland eine Richtungswahl! Seit zwölf Jahren liegt die Regierungsverantwortung in den Händen der Union. Dort ist sie bestens aufgehoben, denn wir leben gut und gern in unserer Heimat.

Heute investieren wir so viel wie noch nie in Bildung und Forschung. Wir haben einen schuldenfreien Haushalt, der für junge Menschen alle Chancen auf eine gute Zukunft offenhält. Die Wirtschaft brummt und die Arbeitslosigkeit ist auf dem tiefsten Stand seit 1991. Diesen Weg möchten wir weitergehen und stehen mit Herzblut für unsere Überzeugungen ein: Sichere und stabile Renten sind ein Muss und die Absicherung einer verlässlichen ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum unsere Pflicht. In meiner

Heimat, der schönen Oberlausitz, werbe ich um Ihr Vertrauen.

In den zurückliegenden Jahren ist vieles geworden. Gemeinsam konnten wir unseren Landkreis mit einer beherzten Unterstützung aus der Bürgerschaft und den Fördermitteln aus Bund und Freistaat voranbringen. Diese Arbeit für meine Heimat liegt mir sehr am Herzen und möchte ich gern fortsetzen.

(Foto: Jan Kopetzky)



Klaus Brähmig MdB Direktkandidat für den Wahlkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Am 24. September bewerbe ich mich erneut als Bundestagsabgeordneter für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge. Hier bin ich seit jeher im Vereinsleben, Sport, Tourismus, Brauchtum und in Kirche und Kultur tief verwurzelt. Deshalb hat mich der politische Einsatz für die Bürger vor Ort stets angetrieben.

Im Deutschen Bundestag will ich meine Arbeit für eine modern ausgerüstete und personell starke Polizei, die uns vor Terrorgefahr und organisierter Grenzriminalität schützt, fortsetzen. In ökonomischer Sicht liegt mein Hauptaugenmerk auf der Stärkung kleiner und mittelständischer Unternehmen, z.B. durch eine leistungsfähige Internetanbindung. Auch möchte ich mich weiterhin der Pflege der Kultur und Geschichte des historischen deutschen Ostens widmen. Dies sind wir unseren deutschen Heimatvertriebenen und Flüchtlingen schuldig und dies dient unserer Partnerschaft zu unseren östlichen Nachbarn.

Bewahren werde ich mir meine eigenen Überzeugungen, wie z.B. meine kritische Haltung bei den Griechenland-Hilfen und in der Asylpolitik. **Auch dafür bitte ich um Ihr Vertrauen.**



Arnold Vaatz MdB Kandidat im Wahlkreis 160, Dresden II

„Die Rente ist sicher.“ Diesen Satz von Norbert Blüm, obgleich 20 Jahre alt, kennt jeder. Sicher mag die Rente sein, doch wie hoch sie ausfällt und ob sie dann auch jedem zum Leben reicht, ist weniger sicher.

Wie die Alterssicherung in Zukunft bezahlt werden kann, ist eine der großen Zukunftsfragen. Die gesetzliche Rente ist unverzichtbar und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten bewährt. Aber zur Wahrheit gehört auch, dass wir Veränderungen im System brauchen. Ich setze mich daher für eine nachhaltige Reform des Rentensystems ein.

Wir leben heute seit mehr als 25 Jahren in einem geeinten Deutschland. Mit der beschlossenen Rentenangleichung Ost-West

sind wir - wie ich finde - einen vernünftigen Mittelweg gegangen. Die Hochwertung des Ost-Einkommens wird nun nicht sofort gestrichen, sondern in acht Schritten bis 2025. Selbst wenn das Lohnniveau im Osten stagniert, werden die Ostrenten im Ergebnis steigen. Nur wenn über viele Jahre der Lohnabstand von Ost und West konstant bleibt oder größer wird, dann wären die Rentner von morgen die Geprellten.

Arbeiten wir also gemeinsam daran, dass es nicht dazu kommt.



Veronika Bellmann MdB
Kandidatin im Wahlkreis 161, Landkreis Mittelsachsen

Klare Werte. Klare Worte. - ist eine eindeutige Grundhaltung, auf die sich jeder bei mir verlassen kann.

Ein Deutschland in dem wir sicher, gut und gerne leben, war und ist unser Ziel für die neue Legislaturperiode. Anspruchsvolle Jahre liegen hinter uns. Trotz Staatsschuldenkrise, Flüchtlingsbewegung und Zerfall alter Ordnungen auf der Welt, ist unser Land stark und stabil.

Die Staatsfinanzen sind geordnet, der Haushalt ausgeglichen, die Zahl der Beschäftigten auf Rekordniveau, Löhne und Renten steigen.

In Mittelsachsen, dem schönsten Wahlkreis Deutschlands, schlägt das politische, wirtschaftliche und soziale Herz Sachsens. Hier kümmere ich mich um die Sorgen und Nöte der Menschen, um Investitionen in Kitas, Schulen, Hochschule und Universität.

Die Verkehrsinfrastruktur und die Breitbanderschließung als Lebensader der Wirtschaft und Stabilitätsanker für Arbeitsplätze, sind mir dabei besonders wichtig.

Mit Gottes Segen für ein Deutschland, für unsere Heimat, in der wir alle sicher, gut und gerne leben!



Carsten Körber, Direktkandidat im Wahlkreis Zwickau

Zur Person

Geb. am **11.06.1979** in Zwickau, ev.-luth., Wirtschaftsabitur, Studium Politikwissenschaft/Betriebswirtschaftslehre
2002-2012 Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten
2012 Wirtschaftsförderer der Stadt Zwickau
2009-2012 Stellv. Bürgermeister der Gemeinde Mülsen
seit 2012 Erster stellv. Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Zwickau
seit 2013 direktgewählter Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises 165 Zwickau

Für Carsten Körber gehen eine starke Wirtschaft und ein kluger Umgang mit öffentlichen Finanzen Hand in Hand, damit unser Land auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Nachdem er 2013 erstmalig in den Bundestag gewählt wurde, möchte Körber vier weitere Jahre erfolgreiche Politik mitgestalten: Die „schwarze Null“ halten, Schuldentilgung beginnen und den Zusammenhalt zwischen den Generationen stärken.



Das bin ich:

- 41 Jahre, in Schneeberg zu Hause
- glücklich verheiratet, drei Kinder
- Hobbys: Rad und Ski fahren, Bergbau-Tradition
- Stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU-Sozialausschüsse
- seit 13 Jahren Abgeordneter im Sächsischen Landtag

Meine Ziele:

- Ich möchte für jene Menschen kämpfen, die jeden Morgen auf Arbeit gehen. Alle, die tagtäglich dafür sorgen, dass unser Land funktioniert: Handwerker, Krankenschwestern, Feuerwehrleute, Jugendtrainer usw.
- Ich bin für einen starken Staat, der sich schützend vor seine Bürger stellt. Mehr Polizisten und schärfere Strafen für Gewalttäter sind nötig.
- Unsere Familien will ich unterstützen. Sie sind das Fundament unserer Gesellschaft!
- Wir brauchen genügend Ärzte — für ein funktionierendes Gesundheitswesen.

 **Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme!**



CDU

direkter Draht zu Marco Wanderwitz:
marco.wanderwitz@bundestag.de
facebook.com/wanderwitz
twitter.com/wanderwitz
wanderwitz.de

**MARCO
WANDERWITZ**

Klarer Kurs. Ihre Stimme im Bundestag.

Direktkandidat im Bundeswahlkreis Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II

Geboren am 10. Oktober 1975 in Chemnitz,
evangelisch-lutherisch,
3 Kinder, Rechtsanwalt/Volljurist mit
Befähigung zum Richteramt.

Seit 2002 Bundestagsabgeordneter, als kultur-
und medienpolitischer Sprecher der CDU/CSU-
Bundestagsfraktion Mitglied im
Fraktionsvorstand.

Vorsitzender des CDU-Kreisverbands Zwickau
und des Netzwerks Medien und Regulierung
der CDU Deutschlands.

Kreisrat im Landkreis Zwickau, Stadtrat in der
Heimatstadt Hohenstein-Ernstthal.



CDU

**ANDREAS
LÄMMELE**

Mit Ihrer Stimme – stark in Berlin

www.andreas-laemmel.de

Andreas Lämmel MdB Kandidat im Wahlkreis 159 (Dresden I)

Deutschland und Dresden geht es gut: Die Wirtschaft
wächst seit vielen Jahren, die Arbeitslosigkeit sinkt weiter
und die Zahl der Beschäftigten nimmt zu.

Die Löhne und Renten steigen.

Seit 2014 stiegen die Renten um fast 15 Prozent. Und wir
investieren mehr denn je in Kindergärten und Schulen, in
Kultur, Forschung und Infrastruktur. Und dies ist möglich
ohne neue Schulden. Das ist solide Politik für die
Menschen.

Um unseren Wohlstand erhalten zu können, müssen wir die
Herausforderungen der Zukunft aktiv angehen.

Der Generationenvertrag zwischen Jung und Alt ist eine
wichtige Basis dafür. Ein flexibles Rentensystem gibt der
älteren Generation die Möglichkeit, ihr Leben selbst zu
gestalten.

Ich setze mich auch in Zukunft dafür ein, dass die
Interessen der jungen und der älteren Menschen politisch
gleichwertig wahrgenommen werden.



CDU

**YVONNE
MAGWAS**

Verlässlich. Erfahren. Menschlich.
Für das Vogtland im Bundestag.

Yvonne Magwas MdB Direktkandidatin Wahlkreis 166, Vogtlandkreis

Persönlich:

- Jahrgang 1979, geboren in Rodewisch/Vogtland
- katholisch
- Diplom-Soziologin
- seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages
- Mitglied in den Ausschüssen Bau/Umwelt sowie
Kultur und Medien
- seit 2008 stellv. Kreisvorsitzende CDU Vogtland

Am 24. September ist Bundestagswahl.

**Es geht um die Zukunft unseres Landes, um die
Zukunft des Vogtlandes. Ich möchte weiterhin den
Menschen meiner Heimat Stimme in Berlin sein
und mich für lebenswerte ländliche Regionen ein-
setzen.**

Wir brauchen überall Zugang zu Bildung, Arbeit,
öffentlicher Infrastruktur und Daseinsvorsorge. Dazu
gehören u. a. eine gute Ärzteversorgung, Unter-
stützung des Ehrenamts und Förderung der Wirt-
schaftsstruktur. Um wettbewerbsfähig zu bleiben,
sind schnelles Internet und gut ausgebaute Ver-
kehrswege entscheidend, ebenso die Förderung
von Innovationen. Dafür möchte ich weiter arbeiten.

Dafür bitte ich um Vertrauen.



Klaus Leroff
Landesvorsitzender der Senioren-Union

Wahlen? Wofür, lohnt doch nicht?!

Meine Partei, die CDU, all jene, die Sie in diesem Heft sehen können. Ich denke eine gute Mischung.

Warum macht die Sächsische Senioren-Union dieses Beiheft? Weil wir der Meinung sind, dass all jene Menschen, die für christlich-demokratische Werte eintreten auch die Meinung der Senioren-Union kennen sollten.

Gehen Sie wählen! Geben Sie dieses Beiheft an Ihre Nachbarn weiter. Vielleicht finden Sie auch die Zeit einmal unsere Internetseite zu besuchen unter www.senioren.cdu-sachsen.de.

Jeder kann bei der Senioren-Union mitmachen, er braucht dazu nicht Parteimitglied werden, wobei wir uns natürlich freuen, wenn Sie Mitglied würden.

Es stehen viele Fragen offen, auf die auch die Politik kein Ja oder Nein weiß. Es ist eben nicht mehr möglich die gestellten Aufgaben alleine zu lösen. Die Welt ist „kleiner“ geworden. Deshalb arbeitet die Senioren-Union an einem Positionspapier, damit wir dem Mitbürger sagen können, für welche Positionen wir, die Senioren-Union stehen.

Es wird, auch durch die letzten Wahlen offensichtlich, die Menschen über 50 oder 60 Jahre plus gehen zur Wahl, wählen in großen Teilen die CDU und damit auch den Spitzenkandidaten in Sachsen, Bundesinnenminister Thomas de Maizière.

Wir wollen erreichen, dass Angela Merkel noch einmal unser Land regiert, dass sie Europa, der Garant für Freiheit und Frieden, für Deutschland mitgestaltet.

Daher scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Gehen Sie auf die Kandidaten zu und fragen Sie sie, welche Vorstellungen und Grundsätze sie haben.

Deshalb für unser Land wählen gehen! Klingeln Sie bei Ihrem Nachbarn und fragen ihn, ob er nicht mitkommen will zum wählen. Als Landesvorsitzender der Senioren-Union Sachsen gehe ich wählen, denn auch meine Kinder und Enkel sollen eine gute Zukunft haben.

Vielen Dank und Ihnen einen schönen September mit Gottes Segen.

Terminübersicht Veranstaltungen

Senioren-Union Sachsen Landesvorstand

04.09.2017 | 10:00 Uhr
Dresden, CDU Landesverband

Senioren-Union Meißen Mitgliederversammlung

05.09.2017 | 15:00 Uhr

Senioren-Union Bautzen Mitgliederversammlung

13.09.2017 | 14:00 Uhr

Senioren-Union Dresden Mitgliederversammlung

30.09.2017 | 14:00 Uhr

Senioren-Union Leipzig Kreismitgliederversammlung mit Vorstandswahl

30.09.2017 |
Leipzig

Senioren-Union Bautzen Mitgliederversammlung

11.10.2017 | 16:00 Uhr

Senioren-Union Meißen Mitgliederversammlung

24.10.2017 | 16:00 Uhr

Senioren-Union Dresden Mitgliederversammlung

30.10.2017 | 14:00 Uhr

Senioren-Union Meißen Kreisvorstand

14.11.2017 | 15:00 Uhr
Radebeul

Senioren-Union Dresden Mitgliederversammlung

19.06.2017 | 14:00 Uhr
Dresden

Senioren-Union Bautzen Mitgliederversammlung

15.11.2017 | 14:00 Uhr

Senioren-Union Dresden Mitgliederversammlung

20.11.2017 | 14:00 Uhr

Senioren-Union Sachsen erweiterter Landesvorstand

04.12.2017 | 10:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Senioren-Union Landesverband Sachsen, vertreten durch den Vorsitzenden Klaus Leroff
Fetscherstraße 32/43, 01307 Dresden
Tel. 0351 - 44917-26, Fax 0351 - 44917-60 E-Mail: senioren-union@cdu-sachsen.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder,
sie sind keine offiziellen Verlautbarungen der Senioren-Union Sachsen.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT